

Grossratsbeschluss

Datum GR-Sitzung: 23. März 2017

Geschäftsnummer: 2017.POM.71

Produktgruppe 06.06.9120 Freiheitsentzug und Betreuung (Erwachsene und Jugendliche); Saldoüberschreitung 2016. Nachkredit

1 Gegenstand

Nachkredit infolge der Schliessung des Jugendheims Prêles. Die Folge davon ist eine wesentlich tiefere Auslastung als geplant, was geringer ausfallende Erträge nach sich zieht, sowie Restrukturisierungskosten für die Schliessung.

2 Rechtsgrundlagen

- Art. 10 der Verordnung über die Organisation und die Aufgaben der Polizei- und Militärdirektion (Organisationsverordnung POM; OrV POM; BSG 152.221.141)
- Art. 57 des Gesetzes über die Steuerung von Finanzen und Leistungen vom 26. März 2002 (FLG; BSG 620.0)
- Art. 160 Abs. 1 und 2 der Verordnung über die Steuerung von Finanzen und Leistungen vom 3. Dezember 2003 (FLV; BSG 621.1)

3 Kreditsumme und Produktgruppe

Voranschlagskredit (Saldo I, Globalbudget)	CHF	-79'893'553
--	-----	-------------

Nachkredit (gerundet)	CHF	-1'800'000
------------------------------	------------	-------------------

Kompensation

Produktgruppe «06.10.9100 Strassenverkehr und Schifffahrt»	CHF	1'800'000
--	-----	-----------

Somit kann dieser Nachkredit nach dem provisorischen Abschluss der Buchhaltung für das Jahr 2016 (Konzernversion 1) vollumfänglich innerhalb der Polizei- und Militärdirektion kompensiert werden.

Die Kompensation kann in der Produktgruppe «Strassenverkehr und Schifffahrt» erfolgen, weil in den Bereichen Fahrzeugprüfungen, Selbstabnahmen, Immatrikulationen, Führerprüfungen, Lernfahrausweise, Führerausweise und aufgrund weiteren diversen Ergebnisverbesserungen ein deutlich positiveres Betriebsergebnis erzielt werden konnte als budgetiert. Das positive Resultat kam zum Teil durch Mehrerlöse, tieferen Kosten oder aus einer Kombination aus beidem zustande.



4 Rechtliche Qualifikation der Ausgabe

Gemäss Art. 57 Abs. 2 Bst. a FLG ist ein Nachkredit erforderlich, wenn der Saldo einer Produktgruppe voraussichtlich einen höheren Kostenüberschuss erzielen wird, als im Voranschlag beschlossen.

5 Auswirkungen auf die Leistungsrechnung

Aufgrund der Schliessung per 31.10.2016 bietet das Jugendheim Prêles seither keine Leistungen mehr an. Die übrigen Leistungen des Amts für Justizvollzug bleiben unberührt. Der Deckungsbeitrag I (Globalbudget) fällt negativer aus als im Voranschlag eingestellt.

6 Auswirkungen auf die Finanzbuchhaltung

Die ausgewiesene Saldoverschlechterung wirkt sich voll auf die Finanzbuchhaltung aus.

7 Kreditart und Rechnungsjahr

Nachkredit 2016.

8 Begründung

Der Nachkredit ist auf die Schliessung des Jugendheims Prêles zurückzuführen. Eine tiefere Auslastung als geplant und Restrukturisierungskosten haben bei der Produktgruppe Freiheitsentzug und Betreuung (Erwachsene und Jugendliche) eine entsprechende Saldoverschlechterung zur Folge.

Bern, 23. März 2017

Im Namen des Grossen Rates

Der Präsident: *Reinhard*

Der Generalsekretär: *Trees*

